



XXIII. GP.-NR
4042 IAB
06. Juni 2008
zu 4089 /J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGFJ-11001/0064-I/A/3/2008

Wien, am 5. Juni 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 4089/J der Abgeordneten Petra Bayr und GenossInnen nach
den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Fragen 1 bis 3:

Die Global Fund Initiative „Debt2Health“ („Schulden gegen Gesundheit“) ist mir in
ihren Grundzügen bekannt. Österreich nimmt an dieser Initiative nicht teil und
beabsichtigt derzeit auch keine Teilnahme. Ich verfolge jedoch die Entwicklung
dieser Initiative und welche Erkenntnisse sich darauf für mein Ressort ableiten
lassen, sehr genau.

Frage 4:

Österreich kommt seinen internationalen Verpflichtungen durch die Finanzierung
gesundheitsbezogener Programme und Projekte im Wege der einschlägig
befassten Organisationen des UN-Systems (WHO, UNAIDS, UNICEF, UNDP und
UNFPA) nach.

Insgesamt konnten die von meinem Ressort zusätzlich zum Pflichtbeitrag
geleisteten freiwilligen Beiträge an die WHO 2007 wesentlich auf über €
500.000,-- erhöht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Andrea Kdolsky

Dr. Andrea Kdolsky
Bundesministerin